

Neues Theaterprojekt in der Region Solothurn

Mit Sonnenenergie Theater spielen

In seinem neuesten Projekt «safran-theater» räumt der Solothurner Schauspieler und Regisseur Beat Albrecht der Sonnenenergie eine zentrale Stellung ein. Mit einem mobilen Bühnenwagen können vor Ort Theaterprojekte realisiert werden. Die Elektronik wird mit Solarenergie betrieben.

Sonnenenergie wird in Zeiten der Energieknappheit immer wichtiger. Dieser Tendenz will auch der Theaterschaffende Beat Albrecht Rechnung tragen. Er hat einen mobilen Bühnenwagen konstruiert, dessen Elektronik mit Sonnen-

energie betrieben wird. Das mobile «safran-theater» verfügt über eine umfassende technische Ausstattung zur Produktion und Präsentation von Schauspielen, Kinder- und Jugendtheatern, Schultheatern, Hörspielen, Filmen, Lesungen und Konzerten. Auch ein eigenes Tonstudio ist vorhanden.

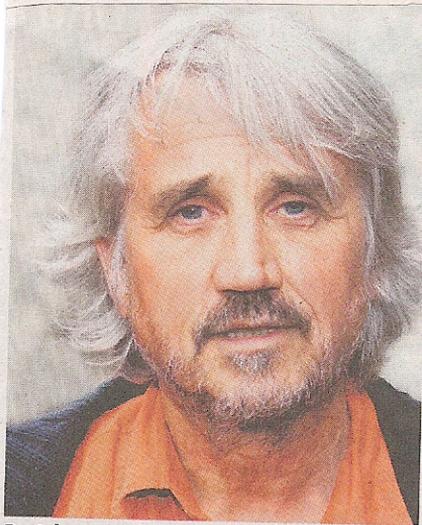
Null-Strom-Tarif

Albrechts Projekt basiert auf dem Grundgedanken, dass die Sonne die Menschen überall erreicht und dank der Sonnenenergie Theaterschaffen zum Null-Strom-Tarif möglich wird. Auch beteiligen sich Kulturschaffende

auf diese Weise handwerklich an der Entwicklung der Alternativ-Energie. Seinen Namen erhielt das Theaterprojekt vom Safran, der geheimnisvollen Gewürzpflanze, die den Orient mit dem Okzident verbindet.

Safran-Projekt

Die Geschichte des Safrans und seine kraftvolle Farbe sollen die Flexibilität sowie das Generationen- und Kulturenverbindende des Projekts andeuten. Die erste Produktion startet im kommenden Oktober. Albrecht arbeitet vor Ort mit Schulen sowie Kultur- und Umweltorganisationen zusammen.



Projekt-Initiant und Schauspieler
Beat Albrecht aus Solothurn.